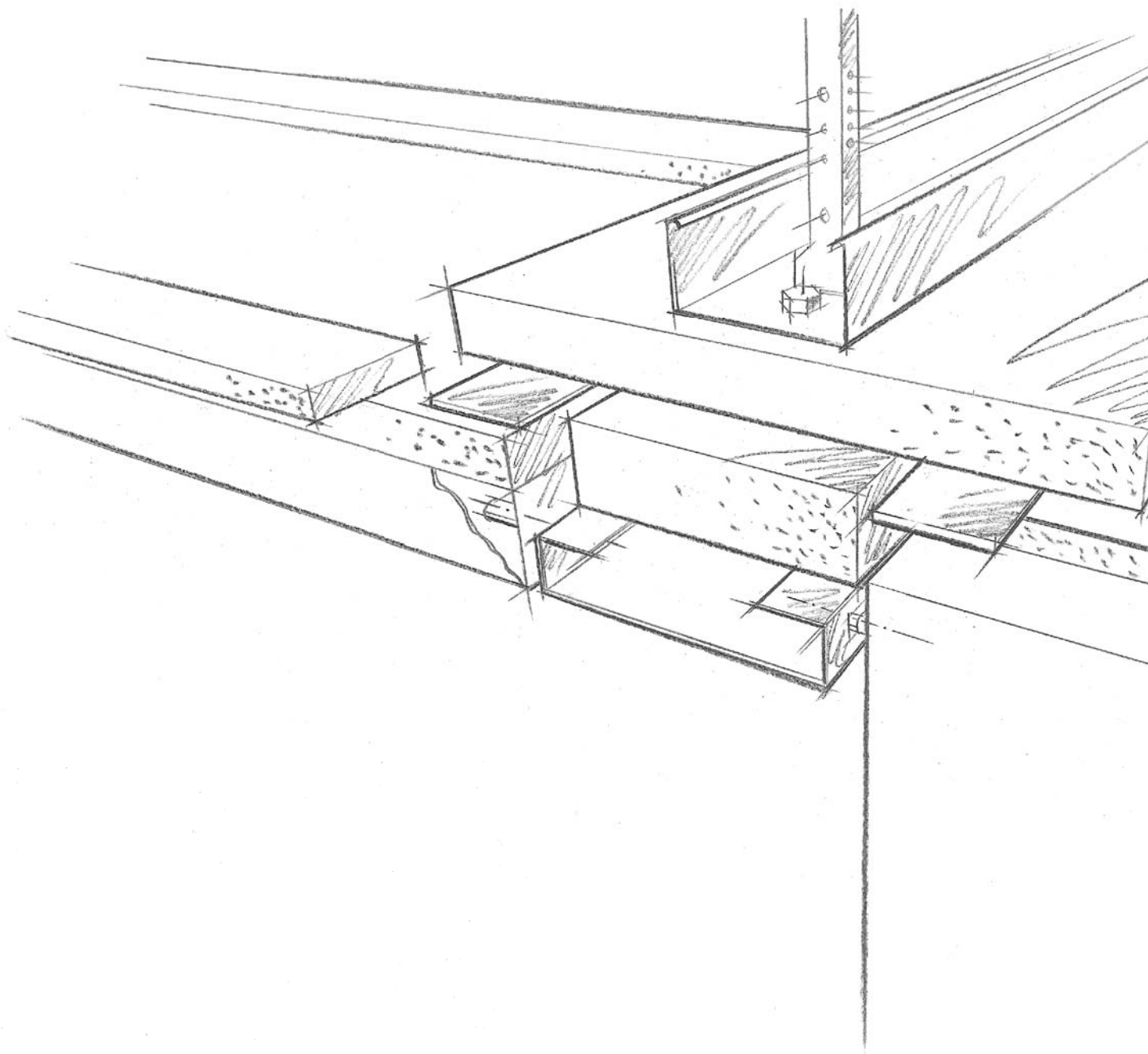


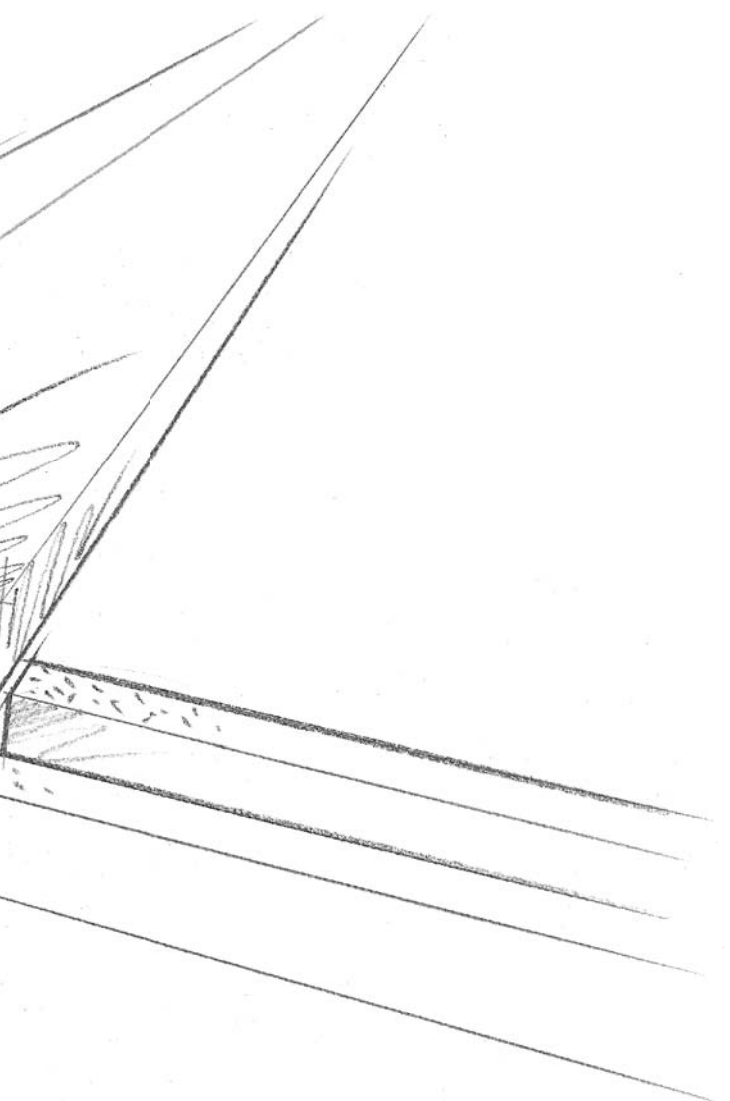


# RAUMS



# 330.10

F30-RAUMSYSTEM, ABGEHÄNGT, MIT UND OHNE FRIESAUSBILDUNG



Elemente abklappbar, Standardprofil, mit Längsfugenabdeckung

#### **MATERIAL**

Verzinktes Stahlblech, Edelstahl

#### **OBERFLÄCHE**

Pulverbeschichtet weiß-matt ähnlich RAL 9016 und RAL 9010, Edelstahl gebürstet

#### **AUSFÜHRUNG NACH ABP**

P-MPA-E-01-008

#### **TECHNISCHE NORMEN**

- Die Teile entsprechen den gültigen DIN-Normen, insbesondere der DIN 18168.
- Die Produktion erfolgt gemäß den Festlegungen des TAIM [Technischer Arbeitskreis Industrieller Metalldeckenhersteller], - ausgenommen Punkt 4.2 Durchhang - sowie den durlum-Werksnormen.
- Die Produktion ist nach ISO 9001:2000 güteüberwacht und durch den TÜV zertifiziert.

#### **ZU BEACHTEN**

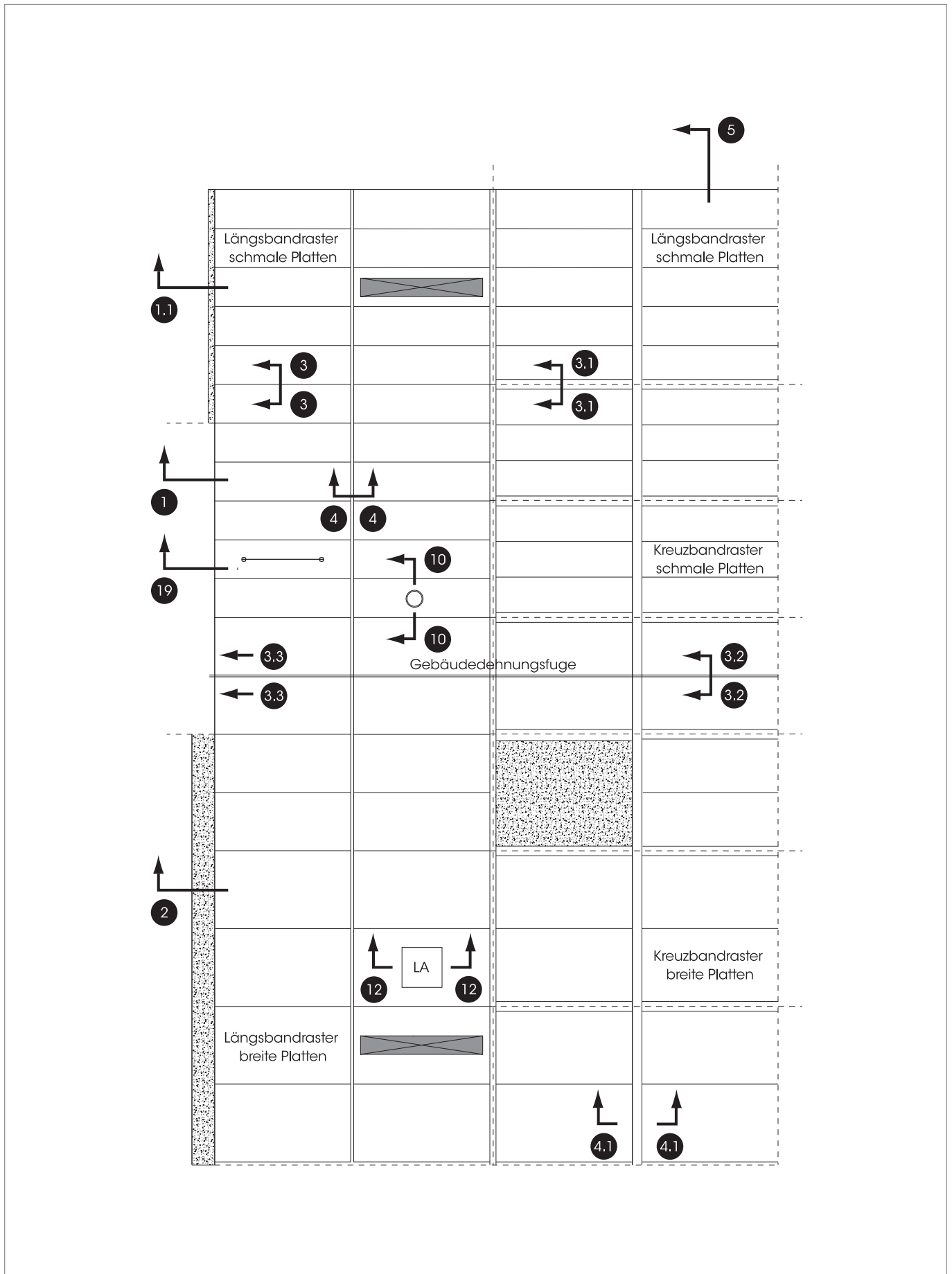
- Nur zugelassene Dübel verwenden.
- Montage gemäß DIN 18168 ausführen.
- Bautoleranzen prüfen.
- Örtliche Bauauflagen und Vorschriften der Bauaufsicht beachten.
- Wandanschlüsse auf sichere Befestigung, insbesondere auf Wandbewegungen prüfen.

Weitere Informationen siehe „Merkmale“ auf Seite 13.

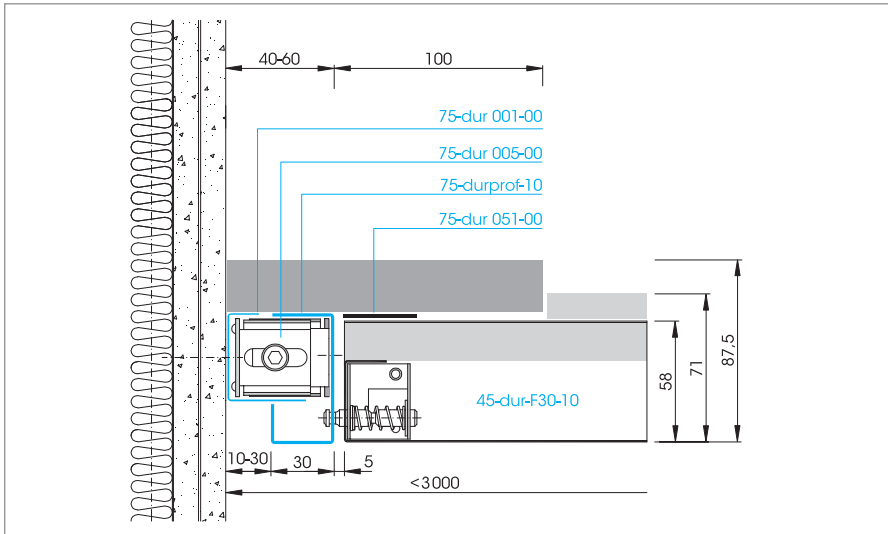
# LFP-RAUMSYSTEM dur-F30 - 330.10

ANSCHLUSS- UND EINBAUVARIANTEN

VARIANTEN-SCHEMA FÜR AUSSEN-, FLUR- UND FASSADENWÄNDE SOWIE EINBAUTEILE



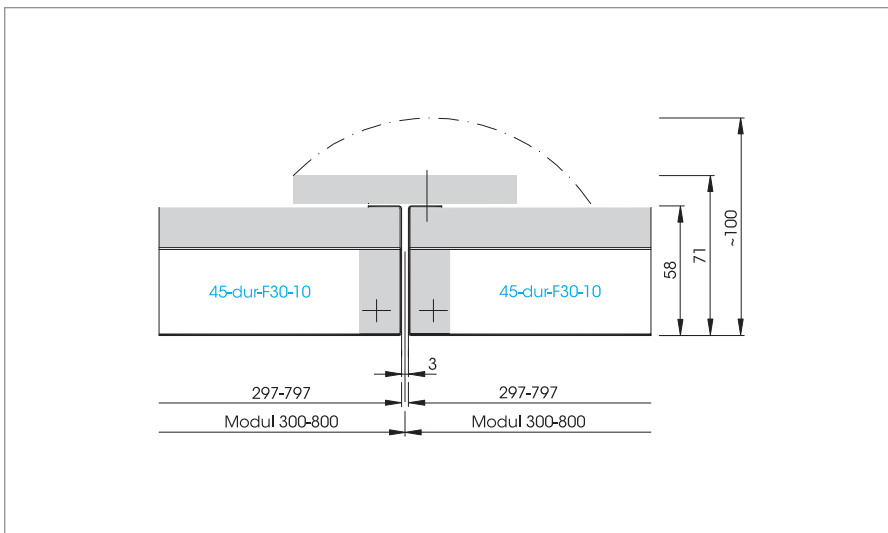
#### DETAIL 1 Anschluss an Montagewand aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten



Zum Öffnen der Decke können mit dem System **dur-F30-330.10** einzelne oder mehrere Deckenplatten nach unten abgeklappt werden, wobei durch das gegenläufige Öffnen von zwei nebeneinanderliegenden Platten doppelt große Revisionsöffnungen entstehen. Die Montage an Massivwänden erfolgt in der gleichen Weise wie im **Detail 1** dargestellt. Für die Befestigung ist ein für den Untergrund zugelassener Dübel zu verwenden.

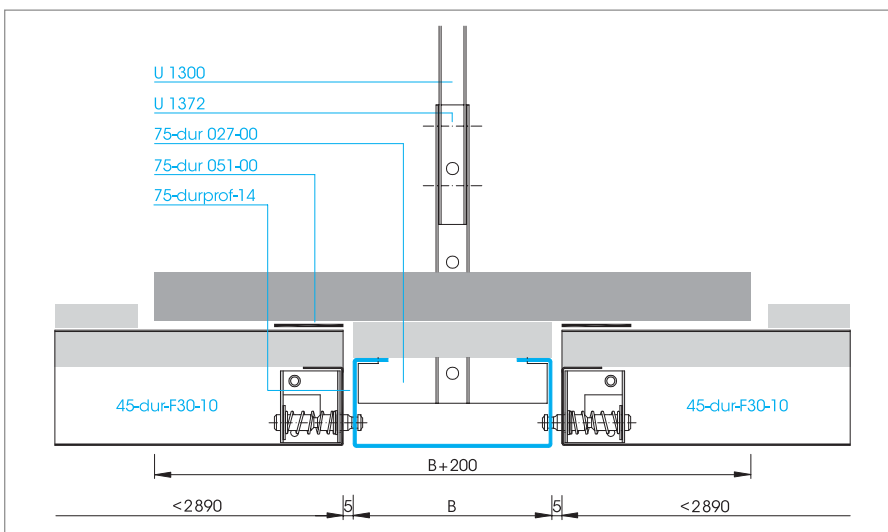
Ergänzende Informationen zur Konstruktion **dur-F30-330.10** finden Sie im systemübergreifenden Abschnitt auf den Seiten 146 bis 154.

#### DETAIL 3-3 Plattenstoß



Das Schließen der funktionsbedingten als auch optisch vorteilhaften Fuge zwischen den einzelnen Brandschutzelementen erfolgt beim System **dur-F30-330.10** mit einer Abdeckung aus 12,5mm dicken und 100mm breiten GKF-Plattenstreifen, die im Zuge der Montage jeweils einseitig an den Brandschutzelementen befestigt werden.

#### DETAIL 4.1-4.1 Raumachse - Ausführung mit Mitteltrageprofil B1 [B=50/75/100mm]



In den Raumachsen werden Bandrasterprofile als Mitteltrageprofile eingesetzt. Die Abhängung der Bandrasterprofile erfolgt wahlweise mit Noniusunter- und -oberteilen oder mit Bandrasterhängern in Verbindung mit Gewindestangen M8. Bei Einsatz der Abhängungen mit Gewindestangen M8 können die Abhängeabstände gegenüber den Angaben im Datenblatt „Abmessungen“ vergrößert werden. Rechnerischer Nachweis erforderlich. Max. zulässige Zugspannung  $<9\text{N/mm}^2$ .

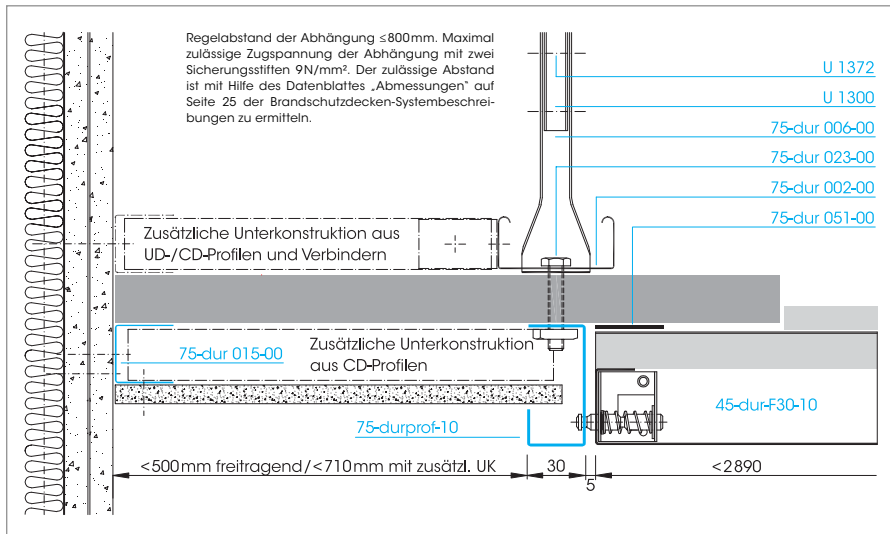
Alternativ können auch die nur 30mm breiten Mitteltrageprofile 75-durprof-11 montiert werden.

# LFP-RAUMSYSTEM dur-F30 - 330.10

ANSCHLUSS- UND EINBAUVARIANTEN

DETAILZEICHNUNGEN

## DETAIL 2 Variante I Anschluss an Montagewand aus GK-Platten mit GK-Ausgleichsfries negativ

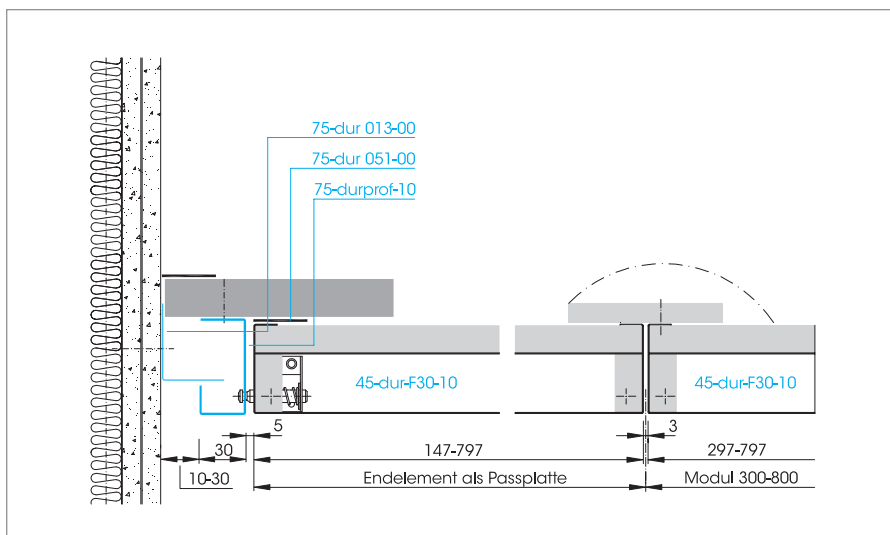


Zum Ausgleich der ggf. vom Deckenraster abweichenden Raumabmessungen besteht die Möglichkeit der Anordnung von ein- oder mehrseitigen Friesen bis zu einer Breite von 710 mm.

Die untere sichtseitige Abdeckung kann hierbei, da brandschutztechnisch nicht notwendig, entfallen.

In dem Freiraum können z.B. Einzelleuchten oder Lichtbänder montiert werden. Die Befestigung der Bauteile erfolgt an der dann grundsätzlich – auch bei Friesbreiten unter 500 mm – notwendigen zusätzlichen Unterkonstruktion.

## DETAIL 5 Variante I Raumseite parallel zur Plattenlängskante, Ausführung mineralfaserfrei

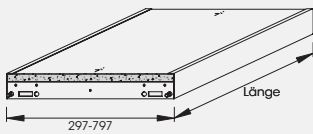


An den parallel zu den Brandschutzelementen liegenden Raumseiten ist ein nach unten gleitender Anschluss herzustellen. Hierzu sind in den an den jeweiligen Raumseiten angrenzenden Metall-Langfeldplatten mittig in den Längsseiten zusätzliche Riegel vorzusehen, oder jeweils in den Längsseiten vorgestanzte Rastnasen um 90° nach außen umzubiegen.

Im Zuge der Montage ist gegenüberliegend in den Randtrageprofilen ein Loch, Durchmesser 10 mm, als Gegenlager zu bohren.

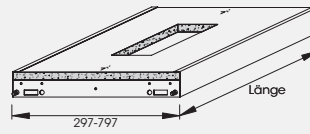
Die weiteren in der Übersicht angeführten Details sind den Angaben im Grundsystem **dur-F30-310.10** auf den Seiten 29 bis 34 sowie dem systemübergreifenden Abschnitt ab Seite 146 zu entnehmen. Dieses gilt insbesondere für den Einbau von Leuchten, Luftauslässen und Deckenfeldern aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten.

Weitere Angaben siehe im systemübergreifenden Abschnitt ab Seite 146.



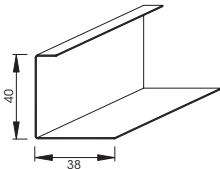
**45-dur-F30-10**  
dur-Brandschutzelement

- Länge: max. 2890mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



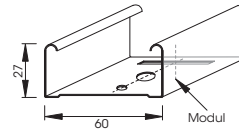
**45-dur-F30-11**  
dur-Brandschutzelement

- für Leuchteneinbau
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



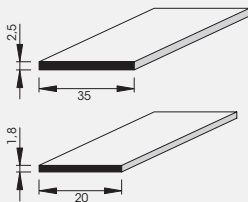
**75-dur 001-00**  
dur-U-Randprofil

- Länge: 4000mm
- Farbe: weiß matt



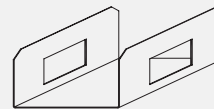
**75-dur 002-00/-01**  
dur-CD-Trageprofil

- mit/ohne Modulstanzung
- Länge: 4000mm
- Modul: 100mm



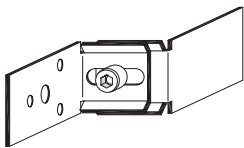
**75-dur 024-00** oder  
**75-dur 051-00**  
Dämmschichtbildner

- 2,5x35x900mm
- 1,8x20x900mm



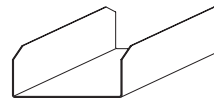
**75-dur 030-00**  
Verbinder

- für dur-Mitteltrageprofil B1
- Länge: 150mm



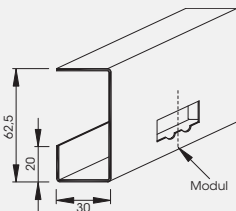
**75-dur 005-00**  
dur-Distanzwinkel-Set

- Justierelement
- Justierung: ±10mm



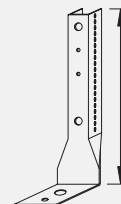
**U 1062**  
Verbinder

- für dur-CD-Trageprofil
- Länge: 100mm



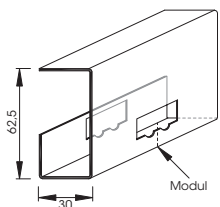
**75-durprof-10**  
dur-Randtrageprofil R1

- Länge/Modul nach Angabe
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



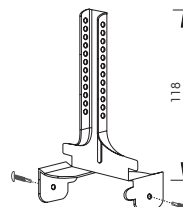
**75-dur 006-00**  
dur-Noniusunterteil

- für dur-CD-Trageprofil



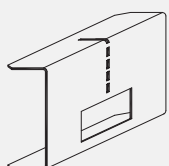
**75-durprof-11**  
dur-Mitteltrageprofil M1

- Länge/Modul nach Angabe
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



**75-dur 006-01**  
dur-Noniusunterteil

- für dur-CD-Trageprofil



**75-dur 004-00**  
Verbinder

- für dur-Randtrageprofil R1 und dur-Mitteltrageprofil M1
- Länge: 150mm



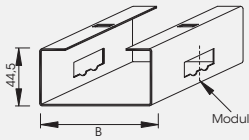
**U 1300**  
dur-Noniusoberteil

- $L_{min} = 150mm$
- $L_{max} = 2000mm$

# LFP-RAUMSYSTEM dur-F30 - 330.10

UNTERKONSTRUKTION / BAUTEILE

KOMPONENTEN



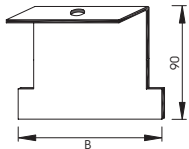
**75-durprof-14**  
dur-Mitteltrageprofil B1

- Länge/Breite/Modul nach Angabe
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



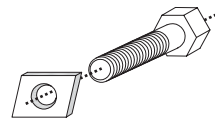
**U 1372**  
dur-Noniusicherungsstift

- für dur-Noniusunterteile und dur-Noniusoberteile

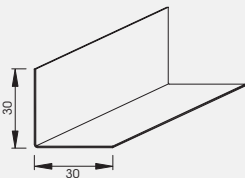


**75-dur 028-00**  
dur-Unterteil

- für dur-Mitteltrageprofil B1
- Abhängung mit Gewindestab
- Nennbreite 50x75x100mm

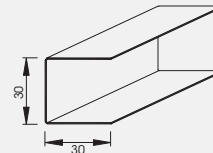


**75-dur 023-00**  
dur-Schraubenset M8



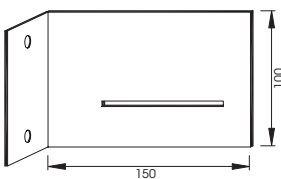
**75-dur 009-00**  
dur-Wandanschlusswinkel

- für offene Friesausbildung
- Länge: 3000mm



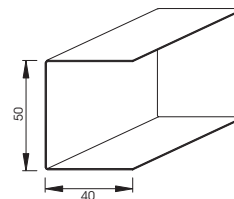
**75-dur 015-00**  
dur-Friesanschlussprofil Typ 1

- für Fries aus GKF- oder GF-Platten
- Länge: 3000mm



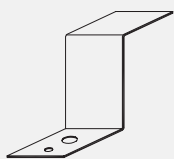
**75-dur 010-00**  
dur-Wandtraverse

- für schmale Friesausbildung
- mit dur-CD-Trageprofil
- Ausladung 150mm



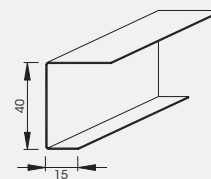
**75-dur 016-00**  
dur-Friesanschlussprofil Typ 2

- für Fries aus GKF- oder GF-Platten
- Länge: 3000mm



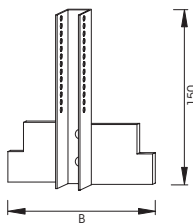
**75-dur 011-00**  
dur-Verbinder

- für dur-Wandtraverse und dur-CD-Trageprofil



**75-dur 017-00**  
dur-Friesanschlussprofil Typ 3

- für Fries aus Metallplatten
- Länge: 3000mm
- Farbe: weiß matt ähnl. RAL 9016 und RAL 9010



**75-dur 027-00**  
dur-Noniusunterteil

- für dur-Mitteltrageprofil B1
- Nennbreite 50x75x100mm

**Position 1** .....m<sup>2</sup> **dur-F30 DECKENELEMENTE [GRUNDPOSITION]**

Lieferrn und montieren von dur-F30-Deckenelementen als abgehängte Raumdecke, mineralfaserfrei, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 – 330.10**.

Die Deckenelemente aus Metall-Langfeldplatten mit rückseitig angeordneten Brandschutzplatten werden in einer speziellen Randtragekonstruktion und Mitteltrageprofilen [siehe separate Position] in Lager- und Riegelstanzungen formschlüssig und spannungsfrei eingehängt und verriegelt. Hiermit wird nach jedem Öffnen im geschlossenen Zustand wieder eine ordnungsgemäße Lage der Deckenelemente im System erreicht. Sowohl das Öffnen als auch die Demontage der Deckenelemente erfolgt mit einfachem Werkzeug [z.B. Schraubendreher].

Die Deckenelemente sind einzeln gegenläufig abklappbar ausgebildet, sodass für Revisionsarbeiten im Deckenhohlraum doppelt große Öffnungen zur Verfügung stehen.

Systembedingte Einbau- und Funktionshöhe der Konstruktion ca. 100mm.

Toleranzen und Qualitätsanforderungen nach TAIM [ausgenommen Punkt 4.2 Durchhang] und durlum Standard.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Deckenelemente hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Material: verzinktes Stahlblech  
 Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard], wahlweise im Farbton RAL ..... [Zulage]  
 Schichtdicke: ca. 70µm  
 Perforation: durlum Typ L15 Rg 2,5/5,5 – Freier Querschnitt: 16,2% [Standard]  
 Schallabsorption: über ein spezielles durlum Akustikvlies, schwarz oder weiß,  $\alpha_s$  = ca. 0,5  
 Abmessungen: Länge ..... mm  
 Breite ..... mm

€/m<sup>2</sup>

**Position 2** .....m **WANDANSCHLUSS**

Lieferrn und montieren von dur-F30-Randtrageprofilen, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der **Oberseite** oder der **Unterseite** der Unterdecke im System **dur-F30 – 330.10** in Direktmontage zum Einhängen und Verriegeln der dur-F30-Deckenelemente der Position ....., als Zulage zu den Grundpositionen.

Die Montage der Randtrageprofile erfolgt über U-Randprofile und Justierelemente an Montagewänden aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten bzw. an Massivwänden mit Ausbildung einer Schattenfuge in einer Nennbreite von 20mm. Die Befestigung ist mit den für den vorhandenen Befestigungsuntergrund vorgeschriebenen bzw. zugelassenen Befestigungsmitteln auszuführen. Toleranzausgleich im Bereich der Schattenfuge ±10mm.

Oberhalb der Randtrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25mm und einer Breite von 150mm mit einem unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildner, s=1,8mm, b=20mm, anzuordnen.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Material: verzinktes Stahlblech  
 Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard], wahlweise im Farbton RAL ..... [Zulage]  
 Schichtdicke: ca. 70µm  
 Modulmaß: .....mm

€/m

# LFP-RAUMSYSTEM dur-F30 – 330.10

AUSSCHREIBUNGSTEXT

## Position 3

### AUSGLEICHSFRIESE

Für Ausgleichsfriese sind die jeweiligen Positionen des Systems **dur-F30–310.10** heranzuziehen.

## Position 4

.....m

### MITTELTRAGEPROFIL M1

Liefern und montieren von dur-F30-Mitteltrageprofilen M1, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke im System **dur-F30–330.10** in Direktmontage zum Einhängen und Verriegeln der dur-F30-Deckenelemente der Position ....., als Zulage zu den Grundpositionen.

Die Mitteltrageprofile werden mit dem dur-Schraubenset in direkter Verbindung mit den Abhängern und dem dur-CD-Trageprofil an der Rohdecke abgehängt. Die Abhängeabstände sind entsprechend den Formaten der dur-F30-Deckenelemente nach der Übersicht „Abmessungen“ zu ermitteln.

Oberhalb der Mitteltrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm und einer Breite von 230 mm mit unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildner, s=1,8 mm, b=20 mm, anzuordnen.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Material: verzinktes Stahlblech  
Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],  
wahlweise im Farbton RAL ..... [Zulage]  
Schichtdicke: ca. 70 µm  
Modulmaß: ..... mm

€/m

## Position 5

.....m

### MITTELTRAGEPROFIL B1

Liefern und montieren von dur-F30-Mitteltrageprofilen B1, mit Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102 Teil 2 als eigenständiges Bauteil bei Beflammung der Oberseite oder der Unterseite der Unterdecke im System **dur-F30–330.10** in Direktmontage zum Einhängen und Verriegeln der dur-F30-Deckenelemente der Position ....., als Zulage zu den Grundpositionen.

Die Mitteltrageprofile werden mit Noniusunter- und -oberteilen oder mit Bandrasterhängern in Verbindung mit Gewindestangen M8 an der Rohdecke abgehängt. Die Abhängeabstände sind entsprechend den Formaten der dur-F30-Deckenelemente nach der Übersicht „Abmessungen“ zu ermitteln.

Oberhalb der Mitteltrageprofile ist eine Abdeckung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten GKF in einer Dicke von 25 mm in Breite der Mitteltrageprofile +200 mm mit unterseitig daran befestigten Dämmschichtbildner, s=1,8 mm, b=20 mm, anzuordnen.

Ausführung, Konstruktion und Montage der Randtrageprofile hat nach dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ Nr. P-MPA-E-01-008 des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen und der durlum Montageanleitung zu erfolgen.

Material: verzinktes Stahlblech  
Oberfläche: weiß matt pulverbeschichtet ähnlich RAL 9016 oder RAL 9010 [Standard],  
wahlweise im Farbton RAL ..... [Zulage]  
Schichtdicke: ca. 70 µm  
Modulmaß: ..... mm

€/m

## Position 6

.....Stck.

### RÜSTKOSTEN

Rüstkosten je Format, Ausbildung und Abruf

€/Stck.

